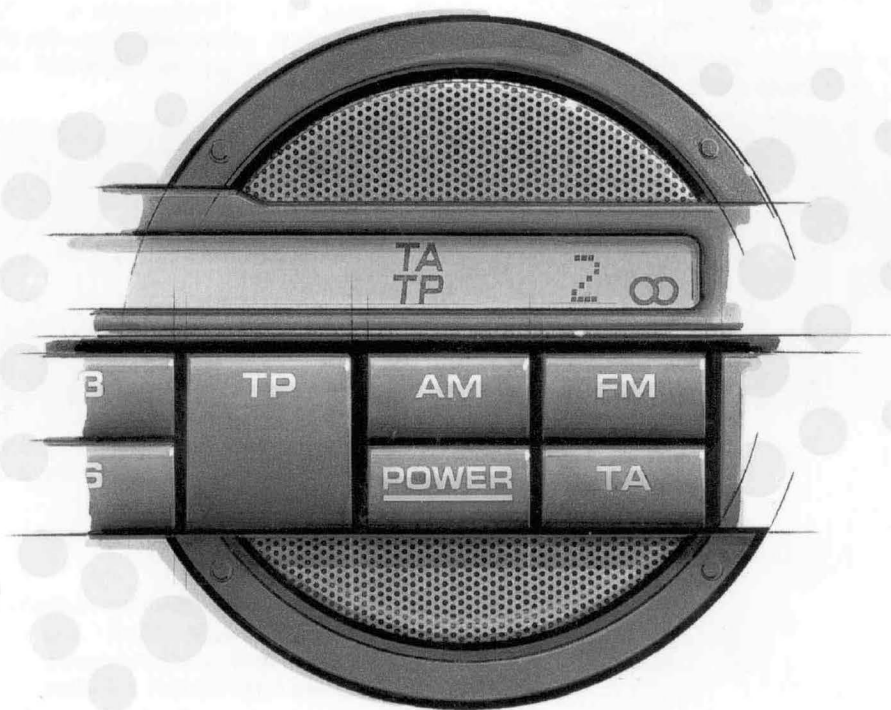


Radioanlage

BETA

Bedienung



INHALTSÜBERSICHT

Übersichtsbild	nächste Seite
Kurzanleitung	2
Wichtige Hinweise	4
Radiobetrieb	5
RDS-Betrieb	13
Cassettenbetrieb	19
Anti-Diebstahl-Codierung	21
Anzeigen im Display	22
Rund um das Autoradio	23
Technische Kurzbeschreibung	24



Hinweise
Bitte die "Radio-Karte" heraustrennen und sicher, keinesfalls im Fahrzeug, aufbewahren!
Sollte die Radiokarte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Volkswagen-Betrieb. Dort wird Ihnen geholfen, ohne daß für Sie Kosten entstehen.



Radio-Karte 

Geräte-Name **BETA**

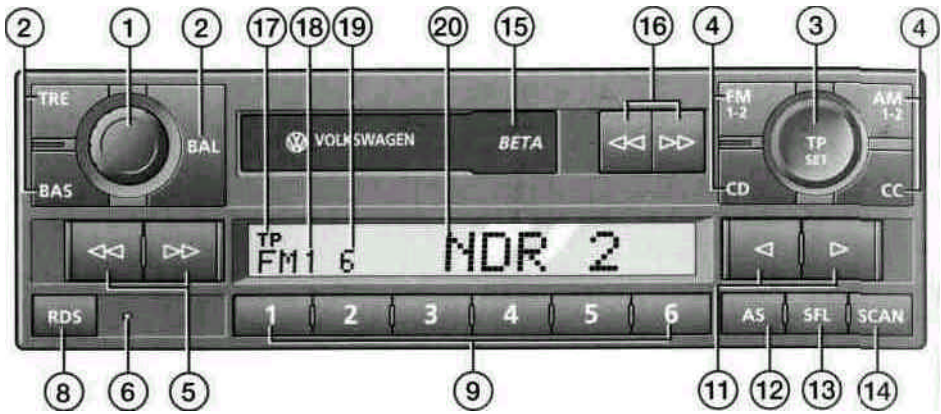
Serien-Nr. **VWZ6Z2W10XXXXX**

Code-Nr. **XXXX**

Bitte Serien-Nr. und Code-Nr. aufkleben



Übersichtsbild



Die untere Abbildung zeigt das Radio **BETA** mit abnehmbarem Bedienteil.



Die "Radio-Karte" ist unbedingt her-auszutrennen und sicher - falls im Fahrzeug - aufzubewahren. Sollte die Radiokarte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Volkswagen-Betrieb.

Dort wird Ihnen geholfen, ohne daß für Sie Kosten entstehen.

Kurzanleitung

Pos.	Seite	Pos.	Seite
1 - Dreh-/Drückknopf	5	5 - Suchlauf-Wippe	11
- Ein-/Ausschalten: Knopf drücken		- durch Antippen können Sie im AM-Be-reich einen Sender-Suchlauf starten. Im FM- oder TP-Bereich können Sie in der Speicherliste blättern.	
- Lautstärkeregl. Knopf drehen		- im CD-Betrieb ist diese Wippe für den hörbar schnellen Vor- oder Rücklauf ei-nes Titels.	
- Klangeinstellung: Klangeinstellungs-taste (2) drücken, Knopf drehen			
2 - Klangeinstellungstasten	6	6- Blinkdiode	12
durch Drücken der Klangeinstellungs-tasten, und Drehen des Dreh-/Drück-knopfes (1) Einstellung vornehmen		Bei ausgeschaltetem Gerät und abge-zogenem Zündschlüssel zeigt diese Di-ode durch ihr Blinken, daß es sich um ein Autoradio mit aktivierter Anti-Dieb-stahl-Codierung handelt.	
- Höheneinstellung (TRE)			
- Tiefeneinstellung (BAS)			
- Balance (BAL)			
3 - TP/Set-Taste	7	7 - Schieber zum Lösen des abnehmbaren* Bedienteiles	12
- durch Antippen schalten Sie die Verkehrsfunk-Funktionen ein		zum Lösen des abnehmbaren Bedien-teils drücken Sie den Schieber nach links.	
- durch längeres Drücken gelangen Sie in das Setup-Menü			
4 - Quellenwahltasten	10	8- RDS-Taste	13
durch Antippen wechseln Sie die Programmquelle bzw. Speicherebene:		Durch Antippen schalten Sie das Radio Daten System ¹ ein bzw. aus.	
- FM-Taste (UKW)			
- AM-Taste (MW und LW)			
- CD-Taste (CD-Betrieb)			
- CC-Taste (Cassetten-Betrieb)			

Hinweis

Das Radiogerät hat eine Anti-Diebstahl-Co-dierung. Falls es nach dem Einschalten stumm bleibt und "SAFE" angezeigt wird, ist es elektronisch gesperrt. Beachten Sie dann die Bedienungshinweise ab Seite 21!

Pos.	Seite	Pos.	Seite
9 - Stationstasten	16	15 - Cassetenschacht	19
für 12 FM-, 12 AM- und 6 TP-Sender.			
10-Abnehmbares Bedienteil*	17	16 - Tasten für schnellen Vor-und Rücklauf	19
es dient der Diebstahlsicherung, da das Radio ohne Bedienteil nicht funktioniert.		- Autoreverse: Beide Tasten gleichzeitig halb drücken	
		- Cassettenausschub: Beide Tasten gleichzeitig ganz drücken	
11 - Handabstimmungs-Wippe		Anzeigen im Display	
- durch Antippen oder längeres Drücken können Sie die Sender von Hand einstellen		17 - TP-Anzeige	22
17		18 - Wellenbereichsanzeige	22
- im CD-Betrieb dient diese Wippe dem Vor- oder Zurückspringen zwischen den Titeln - siehe CD-Wechsler-Anleitung.		19 - Stationstastenanzeige	22
12-AS-Taste	18	20 - Sendername/Frequenz	22
mit der AS-Taste können Sie 6 oder 30 Sender automatisch speichern lassen.			
13-SFL-Taste	18		
mit der SFL-Taste können Sie bei eingebautem CD-Wechsler die Titel in zufälliger Reihenfolge spielen lassen.			
14-SCAN-Taste	18		
- durch Drücken können Sie im Radio-, Cassetten- oder CD-Betrieb Sender bzw. Titel kurz anspielen lassen.			

Wichtige Hinweise

Bedienung der Radioanlage während der Fahrt

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Die umfangreichen und anspruchsvollen Ausstattungsdetails moderner Autoradios bieten - neben einer Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten - auch vielfältige Informationen über Verkehrsverhältnisse, Straßenzustände usw.

Doch nur, wenn es die Verkehrs-situation wirklich zuläßt, sollte die Radioanlage mit ihren zahlreichen Möglichkeiten bedient werden.

Zum Beispiel hat der Cassettenwechsel bzw. das Lesen der Cassettenbeschriftung während der Fahrt schon häufig zu kritischen Situationen geführt.

Auch die Lautstärke der Radioanlage sollte so gewählt werden, daß die akustischen Signale von außen jederzeit gut hörbar sind.

Achtung

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Auto-fahren!

Komfort-Radiocodierung

Die Komfort-Radiocodierung ist aus technischen Gründen nicht bei allen Fahrzeugmodellen verfügbar.

Bisher mußten Sie jedesmal, nach Ausbau des Radios oder Abklemmen der Fahrzeug-batterie, die Anti-Diebstahl-Codierung manuell aufheben.

Mit der neuen Komfort-Radiocodierung ändert sich das: Nach erstmaliger Eingabe der Codenummer in das Radio, macht sich das Radio mit "seinem" Fahrzeug bekannt!

War die Stromversorgung unterbrochen, überprüft das Radio nach Einschalten der Zündung automatisch, ob es sich noch in "seinem" Fahrzeug befindet. Wenn ja, ist die Radioanlage nach wenigen Sekunden wieder betriebsbereit.

Ein manuelles Aufheben der elektronischen Sperre ist nicht mehr nötig!

Befindet sich das Radio jedoch in einem anderen Fahrzeug, muß natürlich die elektronische Sperre von Hand aufgehoben werden.

Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer vorn in der Anleitung, unter der Inhaltsübersicht, auf der "Radio-Karte" aufgeklebt.

Die "Radio- Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher -keinesfalls im Fahrzeug - aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio für Diebe wirklich unbrauchbar!

CD-Wechslerbetrieb

Dieses Autoradio bietet die komfortable Möglichkeit, den Original Volkswagen CD-Wechsler¹ anzusteuern.

Die Bedienung des CD-Wechslers ist in einer separaten Anleitung beschrieben.

Volkswagen Betriebe verfügen über Informationen zum nachträglichen Einbau des Wechslers.

¹⁾ Als werkseitige Ausstattung lieferbar. Die Nachrüstung sollte durch einen Volkswagen Betrieb erfolgen.

Radiobetrieb



1 - Dreh- / Drückknopf Der

Knopf ermöglicht:

- Ein-/Ausschalten.
- Lautstärkeregelung.
- Klangeinstellung

Ein- / Ausschalten, Lautstärkeregelung

Durch **Antippen des Knopfes** können Sie das Radio **ein- und ausschalten**. Die vor dem Ausschalten eingestellte Frequenz und Lautstärke wird wiedergegeben.

Wird bei eingeschaltetem Radio der Schlüssel aus dem Zündschloß gezogen, schaltet das Gerät automatisch aus.

Wenn der Schlüssel wieder in das Zündschloß gesteckt und gedreht wird, schaltet das Radio automatisch ein.

Bei abgezogenem Zündschlüssel können Sie das Radio durch Antippen des Dreh-/Drückknopfes (1) wieder einschalten. Es schaltet sich dann nach ca. 1 Stunde automatisch aus, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

Dieser Vorgang kann jedoch beliebig oft wiederholt werden.

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt eine blinkende Diode (siehe Seite 12), daß es sich um ein Radio mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

Falls das Radiogerät nach dem Einschalten stumm bleibt und in der Anzeige "SAFE" erscheint, beachten Sie bitte die Bedienungshinweise ab Seite 21.

Durch **Drehen des Knopfes** können Sie die **Lautstärke** regeln.

Klangeinstellung

Nachdem Sie eine der drei Klangeinstellungstasten gedrückt haben:

- Höhereinstellung (TRE)
- Tiefereinstellung (BAS)
- Balance (BAL)

können Sie den Skalenwert im Display, durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes (1), einstellen (siehe nächste Seite).



2 - Klangeinstellungstasten

Höheneinstellung (TRE)

- Drücken Sie die TRE-Taste.
- Im Display wird "TRE" und der aktuelle Skalenwert von +9 bis -9 angezeigt.
- Durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes können Sie nun den gewünschten Skalenwert einstellen. Wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie den Wert. Wenn Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie ihn.
- Anschließend drücken Sie erneut die TRE-Taste, um den Wert zu speichern.

Tiefeneinstellung (BAS)

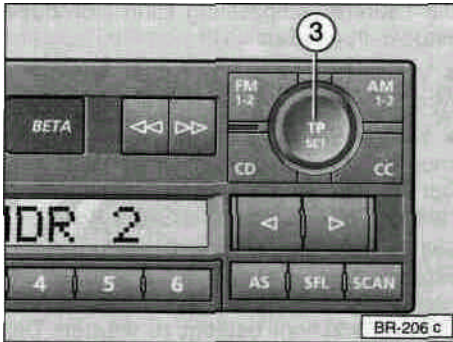
- Drücken Sie die BAS-Taste. Im Display wird "BAS" und der aktuelle Skalenwert von +9 bis -9 angezeigt.
- Durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes können Sie nun den gewünschten Skalenwert einstellen. Wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie den Wert. Wenn Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie ihn.
- Anschließend drücken Sie erneut die BAS-Taste, um den Wert zu speichern.



Balance (BAL)

Mit dieser Funktion wird das Lautstärkeverhältnis der Lautsprecher links und rechts eingestellt.

- Drücken Sie die BAL-Taste. Im Display wird "BAL" und der aktuelle Skalenwert angezeigt (von LEFT 9 über CENTER bis RIGHT 9).
- Stellen Sie durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes (1) nach links oder rechts den gewünschten Wert ein.
- Anschließend drücken Sie erneut die BAL-Taste, um den Wert zu speichern.



3 - TP/Set-Taste

Mit der Traffic Program/Setup-Taste können Sie zum einen Traffic Program-Funktionen (Verkehrsfunk) steuern. Zum anderen können Sie im umfangreichen Setup-Menü über das Display und den Dreh-/Drückknopf (1) spezielle Einstellungen vornehmen und besondere RDS-Funktionen einstellen.

Traffic Program-Funktionen

Durch Antippen der TP/Set-Taste wählen Sie den **TP-Bereich** und stellen einen Verkehrsfunksender ein. Gleichzeitig wird eine **TA-Bereitschaft** (Traffic Announcement = Verkehrsdurchsage) hergestellt. Es erscheint "TP" in der Anzeige - siehe Pos. 17.

Ist der gerade eingestellte Sender kein TP-Sender, wählt das Gerät automatisch den zuletzt gehörten Verkehrsfunksender (Last Station Memory).

Wenn dieser Sender nicht empfangbar ist, sucht das Gerät automatisch den nächsten empfangswürdigen TP-Sender. In der Anzeige erscheint dabei "LEARN". Als Bestätigung, daß ein TP-Sender empfangen wird, erscheint "TP" in der Anzeige.

Wird der Bereich des gerade eingestellten Senders verlassen, sollte mit Hilfe der Handabstimmung oder der Stationstasten ein anderer Sender gewählt werden.

Die Frequenzen und Namen der Verkehrs-meldungen ausstrahlenden Sender stehen auf Hinweistafeln an der Autobahn und teil-weise auch an Land- und Bundesstraßen. Im TP-Bereich können Sie 6 Verkehrsfunk-sender speichern.

TA-Bereitschaft

Die TA-Bereitschaft ermöglicht es, nur Verkehrsfunk-Durchsagen zu hören. Auch bei einer Lautstärkeeinstellung "ganz leise" werden Durchsagen mit der programmierten Lautstärke durchgestellt - siehe auch Seite 8. Wird der Sendebereich eines eingestellten Verkehrsfunksenders verlassen, startet nach etwa 30 Sekunden der Sendersuchlauf.

Unterbrechen einer Verkehrsfunk-Durchsage

In unterschiedlichen Situationen kann es vorkommen, daß eine laufende Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen werden soll, z. B.:

- Die Durchsage trifft für die eigene Fahrstrecke nicht zu.
- Die Durchsage ist sehr lang, der zutreffende Teil ist längst abgeschlossen.

Während einer Durchsage, die abgebrochen werden soll, die TP/Set-Taste antippen.

Die Durchsage wird abgebrochen, der vorherige Betriebszustand - Cassetten-, CD-oder Rundfunkbetrieb - wird fortgesetzt. Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.

Dauerhaftes Ausschalten von Verkehrsfunk-Durchsagen ist durch Abwählen des TP-Bereichs möglich.

Setup-Menü

Wird die TP/Set-Taste länger als 2 Sek. gedrückt, können Sie über das Display und den Dreh-/Drückknopf (1) spezielle Einstellungen vornehmen und besondere RDS-Funktionen einstellen.

Das Wählen der einzelnen Setup-Menü-punkte kann mit der TP/Set-Taste selber oder mit einer der beiden Wippen (siehe Pos. 5 und 11) erfolgen. Der Wechsel zwischen den Menüpunkten wird mit einem Signalton angezeigt.

Folgende Setup-Menüpunkte können schrittweise angewählt werden:

- **GALA**
- **ONVOL**
- **TAVOL**
- **PHONE**
- **IVIS**
- **Auto REG / REG OFF**
- **IMAME FIX / VAR**
- **CD SFL M/D**

Wenn Sie die TP/Set-Taste anschließend länger als 2 Sekunden gedrückt halten oder 30 Sekunden keine Einstellung mehr vornehmen, werden Ihre Änderungen gespeichert und das Setup-Menü wird automatisch verlassen. Das Verlassen des Setup-Menüs wird mit einem Signalton angezeigt.

GALA

Mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit steigt auch der Geräuschpegel im Fahrzeug. Bisher mußte die Lautstärke des Radios von Hand angepaßt werden.

Jetzt regelt die GALA (Geschwindigkeits-Abhängige-Lautstärke-Anpassung) die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch nach.

Die Lautstärkeanpassung kann individuell eingestellt werden:

- Wählen Sie im Menü: GALA. Angezeigt wird "SETUP GALA" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drück-knopfes (1) den gewünschten Wert ein. Der Wertebereich geht von 1-9. Mit der Einstellung "NO" können Sie GALA abstellen.

Soll die Grundlautstärke (z. B. bedingt durch verschiedene Sender oder Cassetten) nachgeregelt werden, braucht nur der Dreh-/Drückknopf betätigt zu werden. Die Lautstärkeanpassung arbeitet weiterhin automatisch.

ONVOL

Mit dem ONVOL-Wert wird die maximale Einschalllautstärke begrenzt:

Normalerweise wird beim Einschalten des Radios automatisch die zuletzt eingestellte Lautstärke angewählt. Wenn jedoch die Ausschalllautstärke größer als der ONVOL-Wert ist, wird die Einschalllautstärke automatisch auf den ONVOL-Wert heruntergeregelt.

- Wählen Sie im Menü: ONVOL. Angezeigt wird "SETUP ONVOL" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopfes den gewünschten Wert ein. Der Wertebereich reicht von 1-9.

TAVOL

Mit dem TAVOL-Wert wird die Verkehrsfunk-Durchsagelautstärke eingestellt.

- Wählen Sie im Menü: TAVOL. Angezeigt wird "SETUP TAVOL" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drück-knopfes (1) den gewünschten Wert ein. Der Wertebereich reicht von 1-9.

PHONE

Mit der Funktion PHONE können Sie ein-stellen, ob und mit welcher Lautstärke bei angeschlossenem Mobiltelefon ein Tele-fongespräch über die Lautsprecher ausge-geben werden soll.

- Wählen Sie im Menü: PHONE. Angezeigt wird "SETUP PHONE" und "ON" bzw. "NO".
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopfes den gewünschten Wert ein. Die Funktion kann über "ON" ein- und über "NO" ausgeschaltet werden. Wenn Sie "PHONE ON" gewählt haben, können Sie anschließend mit dem PHONE-Wert die Wiedergabelautstärke einstellen:
- Drücken Sie erneut die TP/Set-Taste bzw. eine der beiden Wippen, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen. Angezeigt wird "SETUP PHONE" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopf (1) es den gewünschten Wert ein. Der Wertebereich reicht von 1-24.

M/S

Mit der M/S-Funktion können Sie einstellen, ob mit Hilfe des RDS-Signals automatisch zwischen einer optimalen Wiedergabe für Musik oder für Sprache umgeschaltet wer-den soll.

- Wählen Sie im Menü: M/S. Angezeigt wird "SETUP M/S" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopfes (1) den gewünschten Wert ein. Die Funktion kann über "ON" ein- und über "NO" ausgeschaltet werden.

Auto REG / REG OFF

Wenn die Empfangsqualität schlechter wird, stellt Ihr Radio zunächst nur Alternativ-frequenzen des momentanen Senders ein.

Wird die Qualität jedoch so schlecht, daß ein "Senderverlust" droht, akzeptiert das Gerät auch Frequenzen eines "verwand-ten" NDRI-Senders:

Beispielsweise versorgt das 1. Programm des NDR: Schleswig-Holstein (Anzeige: "NDR 1 SH"), Hamburg (Anzeige: "NDR 1 HH") und Niedersachsen (Anzeige: "NDR 1 NDS").

Da diese Sender zeitweise unterschiedli-che Regionalprogramme ausstrahlen, kann mit einem solchen Frequenzwechsel auch ein anderes Programm hörbar werden.

Mit der "Auto REG/REG OFF" - Funktion können Sie einstellen, ob mit Hilfe des RDS-Signals beim automatischen Senderwech-sel nur Alternativfrequenzen mit identi-schem Programm berücksichtigt werden, also also keine Regionalsender eingestellt werden.

- Wählen Sie im Menü: Auto REG/REG OFF. Angezeigt wird "SETUP AUTO REG" und der aktuelle Wert. Ab Werk ist die Ein-stellung der Radios "Auto REG".
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopfes (1) den gewünschten Wert ein. Die Funktion kann über "Auto REG" ein- und über "REG OFF" ausgeschaltet werden.

Name FIX / VAR

Manche Sender übermitteln zusätzlich zum Namen einen im Display fortlaufenden Werbe- und Informationstexte. Mit der "Name FIX / VAR"-Funktion können Sie bei gespeicherten Sendern einstellen, ob diese Texte angezeigt werden sollen oder nicht.

- Wählen Sie im Menü: Name. Angezeigt wird "SETUP Name" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopfes (1) den gewünschten Wert ein. Der Lauftext kann über "VAR" ein- und über "FIX" ausgeschaltet werden.

Wie Sie einen Sender speichern, finden Sie unter

Hinweis

Bitte achten Sie darauf, daß der Sendername beim Speichern angezeigt wird.

CD SFL M/D

Wenn Sie einen CD-Wechsler eingebaut haben, können Sie im CD-Betrieb durch drücken der SFL-Taste (siehe Seite 18) die Titel in Zufallsfolge abspielen lassen. Mit der CD SFL M/D-Funktion können sie bestimmen, ob die Titel **einer** CD oder **aller** CDs im Magazin in Zufallsfolge gespielt werden.

- Wählen Sie im Menü: CD SFL M/D. Angezeigt wird "SETUP SFL" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/Drückknopfes (1) den gewünschten Wert ein. Mit "M" werden **alle** CDs und mit "D" die **aktuelle** CD in Zufallsfolge abgespielt.



4 - Quellenwahl-Tasten

FM-Taste

Mit der FM-Taste wählen Sie den UKW Bereich an.

Durch einmaliges Drücken der FM-Taste gelangen Sie in die 1. Speicherebene des UKW-Bereichs.

Durch erneutes Drücken gelangen Sie in die 2. Speicherebene.

Im Display erscheint "FM 1" für die 1. oder "FM 2" für die 2. Speicherebene - siehe Seite 22.

AM-Taste

Mit der AM-Taste wählen Sie den MW-Bereich an.

Durch einmaliges Drücken der AM-Taste gelangen Sie in die 1. Speicherebene des MW-Bereichs.

Durch erneutes Drücken gelangen Sie in die 2. Speicherebene.

Im Display erscheint "AM 1" für die 1. oder "AM 2" für die 2. Speicherebene - siehe Seite 22.



CD-Taste

Bei angeschlossenem CD-Wechsler wird mit dieser Taste der CD-Betrieb angewählt.

Falls kein CD-Wechsler angeschlossen ist, erscheint nach Drücken der CD-Taste "NO CD CHANGER" in der Anzeige.

Die Bedienung des CD-Wechlers ist in einer separaten Bedienungsanleitung beschrieben.

CC-Taste

Bei eingelegerter Cassette wird mit dieser Taste der Cassette-Betrieb angewählt.

Falls keine Cassette eingelegt ist, erscheint nach Drücken der CC-Taste "NO TAPE" in der Anzeige.

Zu den Funktionen im Cassetten-Betrieb siehe Seite 19.



5 - Suchlauf-Wippe

Radiobetrieb

Suchlauf Nur im AM-

Bereich!

Tippen Sie die Suchlauf-Wippe an - der Suchlauf wird in der ausgewählten Richtung gestartet, wählt den ersten gut zu empfangenden Sender und spielt diesen an.

Speicher-Liste

Nur im FM-Bereich!

Ihr Radio orientiert sich permanent in der Senderlandschaft. Es legt beim Einschalten automatisch alle empfangbaren RDS-Sender (siehe ab Seite 13) in einer Speicher-Liste im Hintergrund ab - die Sender werden in der Reihenfolge ihrer PI-Codes (Programm-Identifikation) geordnet. Am PI-Code erkennt das Radio einen Sender-z. B. NDR 2.

Durch Antippen einer der Seiten der Suchlauf-Wippe kann in dieser Speicher-Liste auf- und abwärts "geblättert" werden.

Beachten Sie bitte die weiteren Hinweise auf der nächsten Seite.

Beispiel:

In der Speicher-Liste sind u.a. folgende Sender enthalten:
 NDR 1, NDR 2, NDR 3, NDR 4, ANTENNE FFN
 Beispielsweise hören Sie gerade NDR 2 (Anzeige: "NDR 2"). Durch Antippen der rechten Seite der Suchlauf-Wippe wird der nächste Sender gewählt. In diesem Fall NDR 3 (Anzeige: "NDR 3").

Bei nochmaligem Antippen wird NDR 4 eingestellt usw.

Mit der linken Seite wird abwärts "geblättert". In diesem Beispiel von NDR 2 auf NDR 1.

Wenn in der Speicher-Liste für das Gerät z. Zt. ein Sendername nicht erkennbar ist, wird nur eine Frequenz angezeigt. Sobald der Name ausgewertet werden kann, wird dieser angezeigt.

Sollte in dieser Speicherliste kein empfangbarer Sender zur Verfügung stehen, führt das Gerät nach Antippen einer der Suchlauf-Wippe automatisch eine "Lernfunktion" durch. Währenddessen erfolgt eine Stummschaltung. In der Anzeige erscheint "LEARN".

CD-Betrieb

Im CD-Betrieb dient die Suchlauf-Wippe zum hörbaren, schnellen Vor- und Rücklauf eines Titels.



6 - Blinkdiode

Durch ihr Blinken - bei ausgeschaltetem Gerät **und** abgezogenem Zündschlüssel - zeigt diese Diode, daß es sich um ein Auto-radio mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

7 - Schieber zum Lösen des abnehmbaren Bedienteils*

Zum Lösen des abnehmbaren Bedienteils drücken Sie den Schieber nach links. Das Bedienteil springt etwas hervor und kann herausgenommen werden.



8 - RDS-Taste

Zunächst ermöglicht **RDS** (Radio Daten System), daß der Name des gerade empfangenen Programms auf dem Display angezeigt wird - z.B. "NDR 2". Bisher mußte bei Langstreckenfahrten das Radio von Hand auf die jeweils gut empfangbare Frequenz eines Programms abgestimmt werden - unter ungünstigen Empfangsbedingungen sogar sehr häufig. Das RDS sucht jetzt **automatisch** aus der Liste der Alternativfrequenzen die beste heraus und stellt diese ein. Dieser Vorgang läuft weitestgehend unhörbar ab! Dadurch ist auch unter ungünstigen Bedingungen der **bestmögliche** Empfang innerhalb des Sendegebietes gewährleistet

Bedienung des RDS

- Durch Drücken der RDS-Taste läßt sich RDS aus- bzw. einschalten.

Beim Einschalten erscheint als Bestätigung "RDS ON" im Display.

Beim Ausschalten erscheint in der Anzeige kurz "RDSOFF".

Bei ausgeschaltetem RDS führt das Gerät keine automatischen Wechsel auf Alternativ-Frequenzen durch.

Wird ein Gerät mit ausgeschaltetem RDS eingeschaltet, erscheint in der Anzeige kurz "RDSOFF".

- Durch jedes Anwählen einer neuen Frequenz (z.B. Sendersuchlauf, Stationstasten usw.) wird RDS automatisch wieder eingeschaltet.

Bei eingeschaltetem RDS können auch Sender empfangen werden, die zur Zeit noch kein RDS-Programm ausstrahlen.

Deshalb empfiehlt es sich, RDS möglichst ständig eingeschaltet zu lassen.

Wenn bei eingeschaltetem RDS ein Sender, der RDS-Informationen ausstrahlt, eingestellt wird, erscheint zunächst die Frequenz im Display. Nachdem das Gerät die empfangenen Informationen ausgewertet hat, wird statt der Frequenz der Sendername angezeigt.

- "RDS ein- bzw. ausgeschaltet" kann, zusammen mit dem gewählten Sender, auf den Stationstasten mit abgespeichert werden.

Beachten Sie bitte die weiteren Hinweise auf der nächsten Seite.

Regionalsender

Einige Programme der Rundfunkanstalten werden regional aufgeteilt.

Beispielsweise versorgt das 1. Programm des NDR Schleswig-Holstein (Anzeige: "NDR 1 SH"), Hamburg (Anzeige: "NDR 1 HH") und Niedersachsen (Anzeige: "NDR 1 NDS") mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Das Radio versucht zunächst, nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders einzustellen.

Wird die Qualität jedoch so schlecht, daß ein "Senderverlust" droht, akzeptiert das Gerät auch Frequenzen eines "verwand-ten" NDRI-Senders. Da diese Senderzeitweise unterschiedliche Programme ausstrahlen, kann mit einem solchen Frequenzwechsel auch ein anderes Programm hörbar werden.

Ab Werk sind deshalb die Radios so eingestellt, daß das RDS-System nur Regionalsender mit identischem Inhalt auswählt.

Sollte es jedoch zu einem solchen Wechsel kommen, müssen Sie die "Auto REG"-Einstellung im Setup-Menü (siehe Seite 9) aktivieren.

Allgemeine Hinweise zum RDS-Empfang

- Die Auswertung der RDS-Informationen kann, je nach Stärke des empfangenen Signals, mehrere Minuten dauern.
- Bei ungünstigen Empfangsbedingungen (z.B. im Gebirge) prüft das Gerät sehr häufig Alternativfrequenzen. Dabei kann es zu kurzzeitigen Stummschaltungen kommen.

- Kommt es in extrem schlechten Empfangslagen häufig zu Stummschaltungen und Fehlmodulationen, kann das RDS vorübergehend ausgeschaltet werden

- RDS sucht aus den zur Verfügung stehenden Alternativfrequenzen stets die günstigste heraus. Steht keine störungsfreie Alternative zu Verfügung, ist natürlich auch im RDS-Betrieb der Empfang gestört!

- Bei sehr schwachen Signalen ist eine RDS-Auswertung nicht mehr möglich. In diesem Fall bleibt die Frequenz in der Anzeige stehen.

Speichern von RDS-Sendern

Beim Abspeichern von RDS-Sendern sollte die entsprechende Stationstaste erst dann gedrückt werden, wenn der Sendername in der Anzeige erschienen ist. Dadurch ist weitgehend sichergestellt, daß alle RDS-Informationen ausgewertet wurden und ggf. automatisch gespeichert werden.

Beim Abrufen von gespeicherten RDS-Sendern erscheint der entsprechende Sendername. Ist die abgespeicherte Frequenz nicht empfangswürdig, wählt das Gerät automatisch eine geeignete Alternativfrequenz (Best-Station-Funktion). Sollte **keine** der gespeicherten Alternativfrequenzen empfangswürdig sein, ist der gewünschte Sender zur Zeit nicht empfangbar. Es sollte ein anderer Sender eingestellt werden.

Hinweis

Wenn auf der gespeicherten Frequenz ein anderer als der gewünschte Sender empfangen wird, verlischt die Stationstastenanzeige 19.

Wie arbeitet RDS?

In vielen europäischen Ländern wird das **RDS** bereits von zahlreichen Rundfunksendern eingesetzt, wobei eine flächendeckende Versorgung angestrebt wird.

Zusätzlich zum normalen FM-Radiosignal wird bei diesem System ein unhörbarer, digitalisierter Datenstrom gesendet, der dem RDS-Empfänger in codierter Form Informationen übermittelt, die unter anderem folgende Funktionen steuern:

- **Programm-Identifikation (PI-Code)**

Am PI-Code erkennt das Radio den gerade empfangenen Sender - z.B. NDR 2.

- **Programm-Service Name (PS-Code)**

Der PS-Code übermittelt den Sendernamen, der anschließend im Display angezeigt wird.

Manche Sender übermitteln zusätzlich zum Namen einen im Display fortlaufenden Werbetext. Mit der "Name FIX / VAR"-Funktion können Sie einstellen, ob dieser fortlaufende Text angezeigt werden soll oder nicht (siehe Seite 10).

Hinweis

Bitte achten Sie darauf, daß der Sendername beim Speichern angezeigt wird.

- **Alternativfrequenzen (AF-Code)**

Dasselbe Programm eines Senders - z.B. NDR 2 - wird wegen der begrenzten Reichweite der Ultrakurzwellen, von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen abgestrahlt. Der AF-Code teilt dem

Radio alle für das entsprechende Programm in Frage kommenden Frequenzen mit. Das Radio ist dadurch in der Lage, die jeweils am besten empfangbare Frequenz einzustellen.

Der Wechsel auf eine andere Frequenz wird praktisch unhörbar vorgenommen, in der Anzeige bleibt unverändert der Programmname erhalten.

Ein praktisches Beispiel:

Auf einer Autobahnfahrt von Flensburg nach Göttingen möchten Sie NDR 2 hören. Dazu braucht zu Beginn der Fahrt nur der entsprechende Sender eingestellt zu werden. In der Anzeige erscheint der Programmname "NDR 2".

Während der gesamten Reise sucht das RDS-Radio nach Alternativfrequenzen des gewählten Senders und stellt diese bei Bedarf automatisch und nahezu unhörbar ein.

- **Verkehrsfunk-Kennung (TP-Code = Traffic Program)**

Diese Information teilt dem Empfänger mit, daß gerade ein Verkehrsfunk-Sender empfangen wird.

- **Durchsage-Kennung (TA-Code = Traffic Announcement)**

Am TA-Code erkennt das Gerät eine Verkehrsfunk-Durchsage. Bei "stummgeschaltetem" Radio oder bei Cassettenbetrieb schaltet das Gerät automatisch auf Verkehrsdurchsage in der programmierten Lautstärke. Gleichzeitig schaltet das Gerät auf Mono-Empfang.

Bei EON-siehe auch nächsten Punkt - verweist der TA-Code eines Nicht-TP-Senders auf einen TP-Sender der gleichen Senderkette mit aktueller Durchsage.

Beachten Sie bitte die weiteren Hinweise auf der nächsten Seite.

• **EON**

(Enhanced Information Concerning Other Networks)

EON ist eine RDS- Funktion, die sicherstellt, daß im TP- Betrieb alle Verkehrsdurchsagen einer Rundfunkanstalt durchgestellt werden.

Größere Rundfunkanstalten, wie der NDR, strahlen häufig verschiedene Programme gleichzeitig aus - NDR 1, NDR 2, NDR 3 usw.

Unabhängig vom augenblicklich eingestellten Programm werden TP- Durchsagen der anderen Programme der entsprechenden Rundfunkanstalt hörbar gemacht.

Beispiel

Das Autoradio empfängt z.Zt. NDR 3. Wenn auf NDR 2 eine TP- Durchsage erfolgt, wechselt das Gerät automatisch auf die entsprechende Frequenz - die NDR 2- Durchsage wird durchgestellt. Währenddessen erscheint "EON" in der Anzeige.

Nach Ende der TP- Durchsage wird auf das ursprüngliche Programm des NDR3 zurückgeschaltet.

• **Musik-/Sprache-Umschaltung (MS-Code)**

Bei Sprachprogrammen schaltet das Gerät den Frequenzgang auf besonders gute Sprachverständlichkeit.

• **Katastrophenmeldungen (RDS-Codebezeichnung - PTY 31).**

Katastrophendurchsagen haben Vorrang vor allen anderen Funktionen.



9 - Stationstasten

Sie können insgesamt maximal 30 Sender auf den 6 Stationstasten und den jeweiligen Speicherebenen abspeichern.

FM1f- und FM2-Bereich = je 6 Sender, AM1 - und AM2-Bereich = je 6 Sender, TP-Bereich = 6 Sender.

"FM2" bedeutet, daß Sie sich in der 2. Speicherebene befinden. Sie wechseln durch erneutes Drücken der FM- oder AM-Taste **(4)** zwischen den Speicherebenen.

Manuelles Speichern

- Gewünschten Bereich wählen **(3, 4)**.
- Gewünschten Sender einstellen **(11)**.
- Taste, auf die der Sender gespeichert werden soll, so lange drücken, bis das Programm stummgeschaltet wird und ein Signalton ertönt - der Sender ist gespeichert. In der Anzeige erscheint die Nummer der Stationstaste - siehe Pos. 19.

Hinweis

Bitte achten Sie darauf, daß der Sendername beim Speichern angezeigt wird.



10 -Abnehmbares Bedienteil*

Es dient der Diebstahlsicherung, da das Radio ohne Bedienteil nicht funktioniert.

Lassen Sie das Bedienteil nicht im Gerät, wenn Sie das Fahrzeug verlassen!

Herausnehmen

Zum Lösen des abnehmbaren Bedienteils drücken Sie den Schieber (siehe Punkt 7) leicht nach links.

Das Bedienteil springt etwas hervor und kann herausgenommen werden.

Emsetzen

Das abnehmbare Bedienteil vorsichtig mit der rechten Seite in das Radiogehäuse einsetzen. Anschließend die linke Seite des Bedienteils andrücken, bis es hörbar einrastet.

Sollte beim Einschalten des Radios das Bedienteil nicht oder falsch eingesetzt sein, erscheint im Display "FRONT MISSING".

Wiederholen Sie in diesem Fall das Einsetzen wie oben beschrieben.



11 -Handabstimmungs-Wippe

Radiobetrieb

Mit dieser Wippe können Sie die Sender von Hand einstellen.

- Eine Seite der Wippe antippen: In der Anzeige erscheint "MAN" und die gerade empfangene Frequenz.
- Taste kurz drücken: Einstellung verändert sich in Einzelschritten (FM 100 kHz- und AM 9 kHz-Schritte).

• Taste dauernd drücken: Einstellung verändert sich schnell. So lange die Taste gedrückt wird, ist das Gerät stummgeschaltet.

Hinweise (nur für AS, TP und FM)

Während der Handabstimmung nach Frequenzen erfolgt kein automatischer Wechsel auf Alternativfrequenzen und keine Anzeige des Sendernamens.

CD-Betrieb

Im CD-Betrieb können Sie mit der Wippe von einem Titel zum anderen Vor- oder Zurückspringen.



12 -AS-Taste

Die AS-Taste ermöglicht auf komfortable Weise das automatische Abspeichern der stärksten empfangbaren RDS-Sender.

Automatisches Speichern

6 Sender speichern

- Drücken Sie die AS-Taste ca. 2 Sekunden. In der Anzeige erscheint "STORE". Jetzt werden automatisch die 6 stärksten RDS-Sender im FM2-Bereich abgespeichert.
- Nun können Sie durch Betätigen der Stationstasten diese 6 Sender aufrufen.

30 Sender speichern

- Drücken Sie die AS-Taste länger als 10 Sekunden. In der Anzeige erscheint "FM-AM STORE 30". Jetzt werden automatisch die 30 stärksten RDS-Sender in den Bereichen FM1, FM2, AM1, AM2 und TP abgespeichert.
- Nach Abschluß dieser Speichervorgänge stellt das Radio automatisch den stärksten Sender ein.

13 -SFL-Taste

Wenn Sie einen CD-Wechsler eingebaut haben, können Sie im CD-Betrieb durch Drücken der SFL-Taste die Titel in Zufallsfolge abspielen lassen.

Mit der CD SFL M/D-Funktion können Sie bestimmen, ob die Titel **einer** CD oder **aller** CDs im Magazin in Zufallsfolge gespielt werden (siehe Seite).

14 -SCAN-Taste

Radiobetrieb

Die Sender eines Wellenbereichs (TP, FM und AM) können nacheinander für ca. 5 Sekunden angespielt werden.

SCAN-Funktion starten

- Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich über die Betriebszustands-Tasten (siehe Seite 10).
- Drücken Sie die SCAN-Taste. Im Display wird "SCAN" und der Sendername angezeigt. Nach ca. 5 Sekunden erfolgt der Wechsel zu einem weiteren Sender.

SCAN-Funktion beenden

- Drücken Sie erneut die SCAN-Taste. Der aktuelle Sender bleibt eingestellt und die SCAN-Funktion ist beendet.

Hinweis

Wenn Sie keinen Sender auswählen, wird die SCAN-Funktion nach einem Durchlauf wiederholt.

CD-Betrieb

Durch Drücken der SCAN-Taste werden wahlweise die Titel einer CD oder aller CDs im CD-Wechsler kurz abgespielt.

Cassettenbetrieb



15 -Cassetenschacht

Cassette mit der Bandseite nach rechts vollständig in den Cassetenschacht einschieben. **Hinweis**

Das Gerät ist für die Verwendung von Chromdioxid-Cassetten ausgelegt. Bei Verwendung von Eisenoxid-Cassetten empfehlen wir, den Höhenregler etwas aufzudrehen, um einen ausgewogenen Klang zu erzielen.

16 -Taste für schnellen Vor- und Rücklauf, Autoreverse, Cassettenausschub

Schneller Vor- und Rücklauf

- Vor- bzw. Rücklauf Taste drücken -schneller Bandlauf eingerastet.

Im schnellen Bandlauf blinken die Mittelstriche des Cassetten - Symbols "O _ O".

Der schnelle Bandlauf wird durch Antippen der jeweils anderen Schnellauf Taste gelöst. Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur um (Autoreverse).

Hinweis

Je nach Laufrichtung kehren die Tasten ihre Funktion um:

Normal-Laufrichtung:

rechte Taste = Vorlauf,

linke Taste = Rücklauf.

Reverselaufichtung: linke Taste = Vorlauf,

rechte Taste = Rücklauf.

Autoreverse

- Beide Tasten während der Wiedergabe gleichzeitig **halb** drücken - das Gerät schaltet auf die andere Cassettenspur.

Die Laufrichtung wird im Display angezeigt: "Play FOR" = Normal-Laufrichtung "Play

REV" = Reverse-Laufrichtung.

Wenn das Gerät während des Abspielens einer Cassette plötzlich selbsttätig auf die andere Spur umschaltet, kann es daran liegen, daß die Cassette zu schwergängig ist. Abhilfe kann durch Unnspulen erreicht werden. anderenfalls ist eine andere Cassette zu verwenden.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur um (Autoreverse).

Cassettenausschub

- Beide Tasten während der Wiedergabe gleichzeitig **ganz** drücken - die Cassette wird herausgeschoben.

Cassettenbetrieb und Verkehrs-funk

Beim Einlegen einer Cassette schaltet das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe.

Ist dabei der TP-Betrieb angewählt, wird bei Verkehrsfunk-Durchsagen die Cassetten-wiedergabe unterbrochen und die Ver-kehrsmeldung durchgestellt.

Verläßt man das Sendegebiet des einge-stellten Verkehrsfunksenders, sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrs-funksender.

Durch Antippen der TP-Taste kann eine lau-fende Durchsage abgebrochen werden, die Cassettenwiedergabe wird fortgesetzt. Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wiederdurchgestellt.

Tips zum Cassetten-Betrieb

Das Gerät verfügt über eine automatische Bandsortenumschaltung. Für optimale Wiedergabe empfehlen wir "Chromdioxid" bzw. "Metall" -Cassetten. Um einen stö-rungsfreien Cassettenbetrieb sicherzustel-len, sollten nur Cassetten namhafter Her-steller verwendet werden.

Falls bei bespielt gekauften Cassetten Stö-rungen auftreten, empfiehlt es sich, die Auf-nahmen auf eine Cassette eines namhaften Herstellers zu überspielen.

Um von den Cassetten selbst verursachte Störungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Cassetten mit maximal 90 Minuten Laufzeit (C-90-Cassetten) zu verwenden. Gut geei-gnet sind C-60-Cassetten.

Auf die Cassettengehäuse sollten keine Aufkleber bzw. zusätzliche Etiketten geklebt werden. Durch Er-wärmung während des Cassetten-betriebs können sich diese Aufkle-ber lösen und Funktionsstörungen hervorrufen!

Cassetten dürfen nie längere Zeit bei sehr niedrigen (unter -10°C) oder sehr hohen Temperaturen (über $+50^{\circ}\text{C}$) im Wagen ge-lassen werden. Dabei ist zu beachten, daß die Temperaturen im Wageninneren we-sentlich höher sein können als außerhalb des Fahrzeugs. Auch direkte Sonnenbestrahlung muß ver-mieden werden. Am besten bewahrt man Cassetten in der dazugehörenden Klappbox oder in der für die meisten Fahrzeu-geerhält-lichen Original Cassetten-Ablage mit Spu-len-Arretierung auf.

Falls nach längerer Betriebszeit (ca. 100 Stunden je nach Bandmaterial) die Wieder-gabe dumpf wird, kann der Tonkopf durch Bandabrieb verschmutzt sein. Die Ver-schmutzung kann durch eine Naß-Reini-gungscassette beseitigt werden.

Nur Mar-ken-Reinigungscassetten verwenden und die Gebrauchsanweisung des Cassetten-herstellers beachten.

Dieses Autoradio bietet die komfortable Möglichkeit, den Original Volkswagen CD-Wechsler* anzusteuern.

Die Bedienung des CD-Wechslers ist in ei-ner separaten Anleitung beschrieben.

Volkswagen Betriebe verfügen über In-formationen zum nachträglichen Einbau des Wechslers.

* Als werkseitige Ausstattung lieferbar. Die Nachrüstung sollte durch einen Volkswagen Betrieberfolgen.

Anti-Diebstahl-Codierung

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt die Blinkdiode 6, daß es sich um ein Radio mit Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Komfort-Radiocodierung

Die Komfort-Radiocodierung ist aus technischen Gründen nicht bei allen Fahrzeugmodellen verfügbar.

Bisher mußten Sie jedesmal, nach Ausbau des Radios oder Abklemmen der Fahrzeugbatterie, die Anti-Diebstahl-Codierung manuell aufheben.

Mit der neuen Komfort-Radiocodierung ändert sich das: Nach erstmaliger Eingabe der Codenummer in das Radio, wird sie nun zusätzlich in Ihrem Fahrzeug gespeichert!

War die Stromversorgung unterbrochen, vergleicht das Radio jetzt automatisch "seine" Codenummer mit der im Fahrzeug gespeicherten. Stimmen die Codenummern überein, ist die Radioanlage nach wenigen Sekunden wieder betriebsbereit.

Ein manuelles Aufheben der elektronischen Sperre ist nicht mehr nötig!

Stimmen die Codenummern jedoch nicht überein, weil das Radio z. B. in einem anderen Fahrzeug eingebaut wurde, muß die elektronische Sperre natürlich von Hand aufgehoben werden.

Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer vorn in der Anleitung, unter der Inhaltsübersicht, auf der "Radio-Karte" aufgeklebt.

Die "Radio- Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher - keinesfalls im Fahrzeug - aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio für Diebe wirklich unbrauchbar!

Elektronische Sperre aufheben

Wenn die Anti-Diebstahl-Codierung das Radiogerät aus irgend einem Grund elektronisch gesperrt hat - z.B. durch Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder eine durchgebrannte Sicherung - so erscheint nach Einschalten des Radios "SAFE" in der Anzeige. Durch Eingeben der **richtigen** Code-Nummer kann die elektronische Sperre aufgehoben werden.

Die Reihenfolge der Bedienungsschritte ist unbedingt einzuhalten:

- Radio einschalten - in der Digitalanzeige erscheint "SAFE".
- Nach ca. 3 Sekunden erscheint "1000" auf dem Display.
- Mit Hilfe der Stationstasten 1 bis 4 die auf der Radio-Karte aufgeklebte Code-Nummer eingeben. Dabei wird mit Taste 1 die erste Stelle der Code-Nummer eingegeben, mit Taste 2 die zweite Stelle usw.
- Anschließend entweder die Suchlauf- oder die Handabstimmungs-Wippe länger als 2 Sekunden drücken. Taste loslassen!
- Wenn Sie den richtigen Code eingegeben haben, wird kurz darauf automatisch eine Frequenz angezeigt.

Das Gerät ist jetzt wieder betriebsbereit!

Beachten Sie bitte die weiteren Hinweise auf der nächsten Seite.

Anzeigen im Display

Falsche Code-Nummer

Wird beim Aufheben der elektronischen Sperre versehentlich eine falsche Code Nummer eingegeben, erscheint in der Anzeige "SAFE" zunächst blinkend und dann dauernd.

Jetzt kann der gesamte Vorgang **einmal** wiederholt werden. Die Anzahl der Versuche wird im Display angezeigt.

Sollte erneut eine falsche Code-Nummer eingegeben worden sein, ist das Gerät für ca. 1 Stunde gesperrt, daß heißt, es kann nicht in Betrieb genommen werden. Nach Ablauf von einer Stunde - das Gerät muß eingeschaltet bleiben und der Schlüssel im Zündschloß stecken - erlischt die Anzeige der Versuche und die elektronische Sperre kann wieder, wie zuvor beschrieben, aufgehoben werden.

Der Zyklus - zwei Versuche, eine Stunde gesperrt - gilt weiterhin.

Hinweis

Sollte die Radiokarte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Volkswagen-Betrieb. Dort wird Ih-nen geholfen, ohne daß für Sie Ko-sten entstehen.



Radiobetrieb:

17 -TP-Anzeige

18 -Wellenbereichsanzeige (FM, AM, TP)

19 -Stationstastenanzeige

20 -Sendername/Frequenz

Bei eingeschalteter RDS-Funktion wird statt der Frequenz der Sendername angezeigt (siehe Seite 13)

Rund um das Autoradio

Gewährleistung

Für unsere Autoradioanlagen gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

Hinweis

Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein.

Austausch-Service

Nach Ablauf der Gewährleistung wird ein reparaturbedürftiges Gerät preiswert gegen ein generalüberholtes, neuwertiges Gerät mit Austauschteil-Gewährleistung ausgewechselt. Voraussetzung ist allerdings, daß kein Gehäuseschaden vorliegt und Unbefugte keine Reparaturversuche vorgenommen haben.

Hinweis

Im Gewährleistungsfall oder beim Austausch-Service ist dem Volkswagen-Betrieb unbedingt die Radio-Karte mit Code-Nummer und Gerätenummer vorzulegen!

Anmeldung des Radios

Unter bestimmten Voraussetzungen muß das Radio angemeldet werden.

In der Bundesrepublik Deutschland gilt z.B.: Beim Betrieb in einem Geschäftsfahrzeug ist das Gerät bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland) anzumelden.

Technische Kurzbeschreibung

Anschlußmöglichkeiten

Elektronische Antenne, CD-Wechsler, Mobiltelefon, NF-Stummschaltung. Informationen sind bei Volkswagen Betrie-ben erhältlich

Anzeigen

Frequenz, Sendernamen, RDS, Wellenbe-reich, Stationstaste, TP (Verkehrsfunk), Cassettenfunktionen, CD-Funktion (nur bei angeschlossenem CD-Wechsler).

IviAx. Ausgangsleistung

2 x 20 Watt (maximal), 2 x 17 Watt (nach DIN an 4 Ohm).

Beleuchtung

Bedienelemente und Display bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung von innen blendfrei beleuchtet (Nacht-design), Hellig-keit mit der Instrumentenbeleuchtung re-gelbar.

Bereichswahl

Tipptasten

Cassettengerät

Verschleißarmer Hochleistungstonkopf, rastbare Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf, automatischer Bandstop und Umschalten auf Radioempfang bei Verkehrsfunkdurchsagen, automatischer Cassettenspurwechsel bei Bandende (Autoreverse).

Diebstahlsicherung

Elektronische Sperre des Gerätes, wenn die Stromversorgung unterbrochen wurde. Wiederinbetriebnahme nur mit der richti-gen Code-Nummer möglich.

Empfangsbereiche

FM (UKW), AM (MW).

Entstörung

Die automatische Störungsunterdrückung im Gerät beseitigt im FM-Bereich weitgeh-end Fremdstörungen. Speziell abgestimmte Entstörmittel beseiti-gen weitgehend alle Störimpulse, die vom Motor und von anderen Teilen der elektri-schen Anlage, z.B. Heizungsgebläse, Schei-benwischer, Kühlerventilator usw. ausge-hen.

Senderwahl

Automatische Wiedergabe des vor dem Ausschalten eingestellten Senders (Last Station Memory) bei Rundfunkbetrieb. Sechs Stationstasten jeweils für AM1 / AM2, FM1 / FM2 undTP. Direkte Hand-abstimmung für RDS-Sender. Handabstim-möglichkeiten in Richtung hohe und niedrige Frequenzen. Microcomputerge-steuerte Stabilisierung der Senderfrequen-zen (PLL-Quarz-Tuning).

Verkehrsfunkeinrichtung

Automatische Sendersuche, Durchsage-Automatik, Umschaltung auf "Mono" bei Durchsagen.

Wiedergabe

Stereo (Radio, Cassette und CD), aktive Klangregelung, Balanceregler im Radio inte-griert, Geschwindigkeits-Abhängige-Laut-stärke-Anpassung (GALA).

STICHWORTVERZEICHNIS

A

AF-Code	15
Alternativfrequenzen	15
AM-Taste	10
Anmeldung des Radios	23
Anschlußmöglichkeiten	24
Anti-Diebstahl-Codierung	21
Anti-Diebstahl-Codierung	24
Anzeigen	22, 24
AS-Funktion	18
Ausgangsleistung	24
Ausschub	19
Austausch-Service	23
Automatische Lautstärkeanpassung	8
Automatische Speicherfunktion	18
Automatische Störungsunterdrückung	24
Automatisches Speichern	18
Autoreverse	19

B

Balance	6
Balanceeinstellung	6
Bandsortenumschaltung	20
Beleuchtung	24
Blinkdiode	12

C

Cassetten-Ablage	20
Cassettenbetrieb	19
CC-Taste	11
CD-Taste	11
CD-Wechsler	4
Chromdioxid-Cassetten	19, 20
Code-Nummer	21
Codierung	24

D

Diebstahlsicherung	21, 24
Digitalanzeige	22
Display	22

E

Eisenoxid	19
Elektronische Sperre	21
Empfangsbereiche	24
EON	16

F

FM-Taste	10
----------------	----

STICHWORTVERZEICHNIS

G

GALA	8
Geräte-Nummer	21
Geschwindigkeits-Abhängige-Lautstärke-Anpassung	8
Gewährleistung	23

H

Handabstimmung nach Frequenz	17
Höheneinstellung	6

I

Identnummer	21
-------------------	----

K

Katastrophenmeldung	16
Klangeinstellung	6
Komfort-Codierung	21
Kurzanleitung	2
Kurzbeschreibung	24

L

Lautstärkeanpassung	8
Lernfunktion	12
Leuchtdiode	12

M

Manuelles Speichern	16
Metall-Cassetten	20
MS-Code	16
Musik-/Sprache-Umschaltung	16
MW	10

P

PI-Code	11,15
PS-Code	15
PTY 31	16

R

Radio anmelden	23
Radiokarte	21
RDS	15
RDS-Taste	13
Regionalsender	14
Reinigungscassetten	20

STICHWORTVERZEICHNIS

S

Schneller Vor-/Rücklauf	19
Senderspeicher	14
Setup-Menü	8
Shuffle-Funktion	18
Speicher-Liste	11
Speichern	
-automatisch	18
- manuell	16
Stationstasten	16

T

TA-Code	15
Technische Kurzbeschreibung	24
Tiefeneinstellung	6
Tonkopf	20
TP-Code	15

U

Übersichtsbild	1
----------------------	---

V

Verkehrsdurchsage	7
- unterbrechen	7
Verkehrsfunk	24

W

Wiedergabe	24
------------------	----

Die Angaben in dieser Anleitung entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Technische Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der VOLKSWAGEN AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der VOLKSWAGEN AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Hergestellt in Deutschland ©

1998 VOLKSWAGEN AG

Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.